



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# Universitätsbibliothek Paderborn

## Gedichte

**Grüninger, Hans Martin**

**Paderborn, 1892**

Glosse

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48716)

### G l o s s e.

Ach! es spricht des Frühlings Schöne,  
Und die Vögel alle singen:  
Sind die Farben denn nicht Töne,  
Und die Töne bunte Schwingen?

Sanft vom Süden kommt geflossen  
Linde, laue Lenzesluft,  
Und der Winter wick verdrossen,  
Widerwillig in die Gruft.  
Eisbefreit die Bronnen rauschen,  
Wir erklingen tausend Töne;  
Und wohin ich nur mag lauschen,  
Ach! es spricht des Frühlings Schöne.

Tausend holde Frühlingskinder  
Heben ihre Köpfschen sanft,  
Schmücken selbst sich und nicht minder  
Wies' und Wald und Bachesranft.  
Daß mein Herz sich neu gewöhne  
An das Dufte, an das Klingen,  
Ach! es spricht des Frühlings Schöne,  
Und die Vögel alle singen.

Süßer Sang der Nachtigallen,  
Schmeichelduft der Veilchen zart,  
Welcher mehr mir soll gefallen:  
Beide streiten heiß und hart.  
Wer soll hier den Sieg erringen?  
Ach! es spricht des Frühlings Schöne,  
Und die Vögel alle fingen:  
Sind die Farben denn nicht Töne?

Holder Kampf der Lenzesgaben,  
Wonnevoller Widerstreit;  
Nehmt mein Herz — es ganz zu haben  
Sei ein jedes ganz bereit!  
Ach! es spricht des Frühlings Schöne,  
Und die Vögel alle fingen:  
Sind die Farben denn nicht Töne,  
Und die Töne hunte Schwingen?

